

Erfolgsobjekt. Gerade berichtete das *Hamburger Abendblatt* von vielen leerstehenden Büros. Aber die Kunst sei für die »Metropole« Hamburg ein »wichtiger weicher Standortfaktor«, hat der Immobiliendienstleister erkannt. Und so werden die Künstler und Galerien vorübergehend in die Leerräume einquartiert. Die Krise hat manchmal ihr Gutes.

Man entdeckt da junge Künstler wie Ryo Kato, in Japan geboren. Auf seinen Leinwänden gibt es keinen freien Platz. Gewalt und die zerstörte Umwelt sind seine Themen. Auf dem Bild »Atom-Müll« strahlt eine blaue Angela Merkel in der Mitte. Es wurde vor ihrer Wende gemalt, gilt ebenso.

Zum Überseeboulevard: Hier zaubert Manfred Stader dreidimensionale Illusionen auf das Pflaster, einen wilden Wasserfall, in den alles zu stürzen scheint. Die gesamte Hafencity – vielleicht auch die Elbphilharmonie? Wer ihn sponsert, ist nicht genannt. Wahrscheinlich nicht JCDecaux, »weltweit führend im Bereich Stadtmöblierung und die Nummer eins in der Großflächenwerbung in Europa«. Auch sie ein »Partner« der Art Week. In Hamburg hat JCDecaux schon seit 1982 »vollautomatische Toilettenanlagen« eingeführt – bis jetzt über 30 Stück. Das ist doch wirklich Kultur.

Hamburgs teuerste Einkaufsstraße vertrieb mich. Mein Bäcker am Bahnhof verkauft diesmal nach 18 Uhr alles, was noch übrig ist, für die Hälfte. Da kann ich nicht widerstehen. Mit duftenden Brottöten bepackt komme ich zum Eröffnungs-Event im Innenhof des Chilehauses. Als Einzige ohne Namensschildchen. Die Performance gefällt mir – nur nicht die unendlich langen Werbe-Einführungen. Alle Sponsoren wollen genannt sein. Die drei Künstlerinnen der »Human Kinetics« wickeln sich in die langen weißen Stoffbahnen, die vom Haus herunterhängen. Sie verwandeln sich in Engel mit Riesenflügeln, in die sie sich einhüllen, sich verstecken, wie Schutz suchend vor dem, was sie umgibt: die wunderschöne Label-Welt. Ich überlege: Wie werden sie enden?

Es gibt kein Ende, die elektronisch blubbernde Musik hört plötzlich auf und mittendrin auch die Künstlerinnen. Für ungeduldige Event-Kunden hat